

# Bavariavikingen



*Mitteilungsblatt  
der  
Deutsch-Schwedischen Vereinigung e.V.  
München*

*Die Themen unserer Ausgabe:*

- *Weltkulturerbe - Lapponia*
- *Die neue Erziehung der Kinder*
- *Mittsommer und Vereinsausflug*
- *Schwedisches Kunsthandwerk*

**Sommerausgabe 2012**

## Weltkulturerbe – Lapponia



Die ältesten Skifunde weisen ein Alter von rund 5000 Jahren auf. Fundorte sind Horting und Kalvträsk in Nordschweden oder auf der Halbinsel Rodoy in Nordnorwegen. Doch vor rund 10 Jahren fanden Forscher der Russischen Akademie der Wissenschaften in Vis im Nordwesten von Russland Skifragmente, die rund 10 000 Jahre alt sein müssen. Damit wird die Erfindung des Skis oft dem Volk der Sami zugesprochen. Sie sind ein uralisches Volk, das vor rund 10 000 Jahren nach Nordskandinavien eingewandert ist. Ob diese These stimmt, sei

dahingestellt, denn in allen schneereichen Gebieten haben Menschen weltweit ähnliche Fortbewegungshilfen benutzt. Nachgewiesen ist aber damit, und andere Funde bezeugen dies eindeutig, dass bereits nach der letzten Eiszeit - also vor rund 10 000 Jahren - Menschen im Raum des heutigen Lappland gesiedelt haben; in einer Landschaft, die bis heute vom Rückzug des gewaltigen Eispanzers geprägt ist.

Einen Teil dieser Landschaft – denn nimmt man das ganze Siedlungsgebiet der Samen, das bis an die Nordgrenze

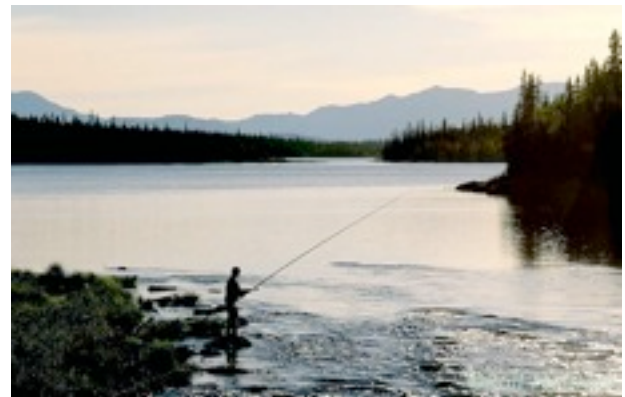


Dalarnas reicht, so ergäbe dies eine Fläche von rund 388 350 km<sup>2</sup> - hat die UNESCO 1996 als Weltkulturerbe anerkannt. Dieses „Laponia“ hat immerhin noch eine Fläche von rund 9 400 km<sup>2</sup> und ist damit etwa so groß wie der Regierungsbezirk Oberpfalz in Bayern. In der Begründung dazu heißt es u.a.: *Das Gebiet ist ein hervorragendes Beispiel für die geologische Entwicklung der Erde und die heute stattfindenden ökologischen und biologischen Veränderungen. Hier gibt es einmalige Naturphänomene von ausgesuchter Naturschönheit sowie natürliche Orte, die biologische Vielfalt schützen. Das Gebiet, das schon seit vorgeschichtlicher Zeit von den Sami bevölkert wird, ist eines des bestbewahrten Beispiele für Nomadengebiete in Nordskandinavien. Hier gibt es Wohnstätten und Weideplätze für große Rentierherden, eine Sitte, die auf ein frühes Stadium der ökonomischen und sozialen Entwicklung der Menschen zurückgeht.*

Laponia liegt nördlich des Polarkreises, grenzt im Westen an Norwegen und wird im Osten von den Städten Malmberget, Gällivare und Jokkmokk begrenzt. In dem geschützten Gebiet liegen die Nationalparks Muddus, Sarek, Padjelanta und Stora Sjöfallet. Außerdem gehören die Naturreservate Sjaunja, Stubba, Siltelma, Tjuoltadalen und

Rapadalen dazu. Die beiden Seen Akkajaure und Stora Lullevatten teilen Lapponia in eine nördliche und eine südliche Hälfte.

In Bezug auf die Geographie gibt es aber eine Ost- und eine Westteilung des Gebiets. Im grenznahen Bereich zu Norwegen dominieren Hochgebirge (bis zu 2000 m) mit Gletschereis und reißende Flüsse, der Osten hingegen ist von Mooren, Sümpfen und Seen, weiten Urwäldern und sanften Hügelketten gekennzeichnet. In diesem Gebiet leben Bär, Wolf, Vielfraß, Elch und natürlich Rentiere – hauptsächlich im Besitz der Samen. Die Baumgrenze endet meist bei 700 m und wird von der Fjällbirke und der Salweide markiert. Oberhalb dieser Grenze gedeihen noch Flechten, flaches Kiefergestrüpp und Beeren.



Jokkmokk (ca. 5 100 Einwohner) wurde 1602 von König Karl IX. gegründet. Das Ziel war, die verstreut lebenden Samen zum Handel, zur Missionierung und vor allem zur Steuereintreibung leichter erreichen zu können. Der noch heute berühmte „Jokkmokks Vintermarknad“ wurde 1605 erstmals abgehalten und ist heute ein touristisches Großereignis in den ersten Februar-tagen.

/Fortsetzung auf Seite 4

## Aktuelles aus dem Vereinsleben

Liebe Mitglieder,

wer den Bavariavikingen aufmerksam liest, wird sicher bemerkt haben, dass wir in jedem Heft neue Mitglieder begrüßen. Das letzte Vereinsjahr war in dieser Hinsicht ein sehr gutes Jahr. So konnten wir insgesamt 30 Mitglieder neu im Verein willkommen heißen! Auf unserer Mitgliederversammlung am 29.3.2012 konnte der Vorstand auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen gut besuchten Veranstaltungen zurückblicken. Zwar finden Vorstandswahlen erst bei der nächsten Versammlung statt, doch wurde bereits eine Satzungsänderung genehmigt, die ermöglicht, dass sich künftig mehr Mitglieder im Vorstand einbringen können. Wer Lust hat mitzuarbeiten, kann sich gern jetzt schon melden! Die DSV braucht Euch! Kurz vor der Mitgliederversammlung fand am 17.3. unser Konzert mit Duo Casine aus Schweden statt. Die jungen Musiker Madeleine Johansson (Quer-

flöte) und Lucas Brar (Gitarre) begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm schwedischer und argentinischer Komponisten. Am 23.6. laden wir wieder zur DSV-Mittsommerfeier auf die Kugler-Alm ein, an der in diesem Jahr auch Mitglieder der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (München) teilnehmen werden (s. Seite 16). Eine weitere Zusammenarbeit hat sich mit der Österreichisch-Schwedischen Gesellschaft ergeben, mit der wir aus Anlass des Strindbergjahres am 29.9. einen gemeinsamen Ausflug zum Strindbergmuseum in Saxen (Oberösterreich) unternehmen werden (s. Seite 15, bitte rechtzeitig anmelden). Ansonsten hoffe ich viele von Euch/Ihnen bei unseren Stammtischen zu treffen, die bei sonnigem Wetter natürlich im wunderschönen Hofbräukeller-Biergarten stattfinden! Vi ses!

*Frank Senftleben*

Impressum	Adressen	Telefon
<b>Vorsitzender:</b>	Frank Senftleben, Rotbuchenstraße 32, 85614 Kirchseeon	Tel: 08091 / 561347
<b>Stv. Vorsitzende:</b>	Lena Andersson, Elritzenstraße 3, 81825 München	Tel: 089 / 429959
<b>Schriftführerin:</b>	Brigitte Sjöberg, Schießstättstraße 50, 82515 Wolfratshausen	Tel: 08171 / 10989
<b>Schatzmeister:</b>	Gerd-Dieter Schwark, Knappertsbuschstr. 17, 81927 München	Tel: 089 / 935690
<b>Beisitzer:</b>	Günter Staack, Herzogstandstraße 2, 82402 Seeshaupt	Tel: 08801 / 860
<b>Bankverbindung:</b>	Santander Bank, München, BLZ: 700 101 11, Kontonummer: 1808788400	
<b>Internet:</b>	E-mail: <a href="mailto:vorstand@d-s-v-m.de">vorstand@d-s-v-m.de</a> Website: <a href="http://www.d-s-v-m.de">www.d-s-v-m.de</a>	
<b>Anzeigenpreise:</b>	Privatanzeigen für Mitglieder kostenlos. Gewerbliche Anzeigen; bitte beim Vorstand anfragen.	
<b>Steuernummer:</b>	143/212/90370 (Vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.)	
<b>Anschrift:</b>	Deutsch-Schwedische Vereinigung e. V. Postfach 31 01 62, 80101 München	
<b>BV-Redakteurin:</b>	Maria Senftleben; E-Mail: <a href="mailto:redakteur@d-s-v-m.de">redakteur@d-s-v-m.de</a>	

*/Fortsetzung von Seite 2*

Samen bis aus Russland kommen an diesen Tagen zusammen, um zu feiern oder um Handel zu betreiben. Gleichzeitig finden Modenschauen, Kunstausstellungen und Konzerte samischer Komponisten und Theateraufführungen statt. Interessierte sollten bereits in den frühen Sommermonaten die wenigen Hotels buchen, da jedes Jahr etwa 40 000 Besucher erwartet werden. Sehenswert ist außer den beiden Kirchen noch das „Ajtte“, das Svensk Fjäll- och Same-museum, wo Geschichte und Kultur der Samen gezeigt wird. Das moderne Jokkmokk lebt heute überwiegend vom Tourismus (Wandern, Kanufahrten etc. im Sommer und Skitourismus im Winter), von der Forstwirtschaft und von der Elektrizitätsgewinnung durch Wasserkraft. Verkehrstechnisch liegt Jokkmokk an der Europa-straße 45, dem Inlandsvägen von Göteborg nach Kare-suando und an der Bahnstrecke der In-landsbanan. Busverbindungen gibt es in die nähere und weitere Gegend, auch nach Malmberget oder Gällivare. Diese beiden nebeneinander liegenden Orte sind durch die Eisenerzvorkommen bekannt geworden. 1741 wurde hier erstmals Eisenerz gefördert. 1888 war eine Eisenbahnlinie fertig gestellt und ein kurzer, aber heftiger „Erzrausch“ setzte ein. Noch heute wird – ähnlich wie in Kiruna – Eisenerz abgebaut und es zeigt sich hier wie dort, dass durch den Abbau der Untergrund instabil wird. So müssen Gebäude abgerissen und Straßen verlegt werden. 1874 musste eine Kirche versetzt werden und Menschen ziehen in das sichere, nur 3 km weit entfernte Gällivare um. Beide Orte haben Verarbeitungsanlagen für Eisenerz, planen aber auch für eine Zeit nach dem

Erz. So existieren bereits eine Reihe von Firmen, die Solarmodule produzieren. Eine Besonderheit ist der „nur“ 823 m hohe Berg Dundret. Von ihm hat man eine gute Aussicht auf das Gebiet um Gällivare. Die Mitternachtssonne ist von seinem Gipfel aus vom 2.6. bis zum 12.7. zu sehen.

Neben diesen drei „zivilisierten“ Städten existieren aber noch eine Reihe von originalen Samedörfern in Lapomia. Das bekannteste Sameby oder Siida ist Staloluoktu im Padjelanta-Nationalpark am Südostufer des Sees Virihaure. Neben den traditionellen Torf- und Zeltkoten gibt es inzwischen auch moderne Holzhäuser und auf einem Hügel über der Ansiedlung eine große Koten-Kirche.

Staloluoktu ist für die Fischerei ein wichtiger Umschlagplatz und bildet außerdem das Sommerlager für die Rentierzüchtergemeinschaft der Tuorpon-Samen. Etwa 5 500 Rentiere sind ihr Eigentum, verteilt auf etwa 45 Familien. Diese Siida sind eine soziale samische Nutzungsgemeinschaft von mehreren Familien, die sich gegenseitig bei der Jagd und bei der Aufzucht von Rentieren unterstützen.

Wanderwege führen ins Grenzgebiet zu Norwegen, Hubschrauberflüge von Staloluokta werden nach Kvikkjokk oder Ritssem angeboten und weitere Samensiedlungen können über den Wasserweg erreicht werden. Als Weg-zehrung empfiehlt sich getrocknetes Rentierfleisch (Suovvas), Fladenbrot (Glödkaka) und natürlich geräucherter Fisch aller Art. Was man unbedingt noch benötigt ist eine Kleidung, mit der man auf alle Wettersituationen vorbereitet ist



und auch den Mücken eine zumindest geringere Chance bietet. Trotzdem: Lapponia ist wechselseitig wie das Wetter und bietet einen Blick auf eine Urlandschaft, die man so schnell nicht mehr vergisst.

Als Quellen benutzte ich die entsprechenden Seiten von Wikipedia und das von Leif Anker, Gunilla Litzell und Bengt A. Lundberg herausgegebene Buch *Welterbestätten in Schweden*, Schwedisches Institut, 2002 und eigene Reiseeindrücke – allerdings sind diese schon über 20 Jahre alt.

Weitere Infos zu Lapponia unter

[www.laponia.nu](http://www.laponia.nu) oder

[www.laponia.info](http://www.laponia.info)

Fotos: <http://www.rolfsbild.se>

*Walter Mirbeth, Februar 2012*

## **Prinzessin Estelle soll eine normale Kindheit bekommen**

Das ist zumindest das Ziel. Die Geburt der Tochter von Kronprinzessin Victoria und Prinz Daniel, Estelle Silvia Ewa Mary am 23.2. 2012 wurde mit 42 Kanonenschüssen und viel Aufmerksamkeit begrüßt.



*Foto: Kungahuset.se*

Die kleine Prinzessin soll im Schloss Haga aufwachsen, wo schon der König

und seine vier großen Schwestern eine friedliche Kindheit erlebten.

*Aber was ist eine normale schwedische Kindheit? Ganz neuer Wind weht im Königreich. Im Winter war die Debatte besonders aufgeheizt.*

## **Neuer Wind im Königreich**

In ein paar Artikeln werde ich versuchen, die neue Einstellung bzgl. einer gleichberechtigten Erziehung zu schildern (siehe Seite 7 ff). Zuerst möchte ich auf ein paar Quellen hinweisen.

Artikel zum Thema auf Deutsch:

[http://www.focus.de/schule/dossiers/fruehfoerderung/gender-erziehung-in-egalia-sind-alle-gleich\\_aid\\_642839.html](http://www.focus.de/schule/dossiers/fruehfoerderung/gender-erziehung-in-egalia-sind-alle-gleich_aid_642839.html)

Auf Englisch:

[http://www.slate.com/articles/double\\_x/doublex/2012/04/hen\\_sweden\\_s\\_new\\_gender\\_neutral\\_pronoun\\_causes\\_controversy\\_.html](http://www.slate.com/articles/double_x/doublex/2012/04/hen_sweden_s_new_gender_neutral_pronoun_causes_controversy_.html)

Länk till den statliga utredningen:

SOU 2006:75 om jämställdhet i skolan:

<http://www.regeringen.se/content/1/c6/06/72/88/1a5ba502.pdf>

Den norska TV-serien **Hjernevask** på *Youtube*, del 1 om genus. Efter att den sänts skar den norska regeringen ner anslagen för genusforskningen. Serien har inte visats i Sverige.

Aktuella barn-genus-debatter:

Hen-diskussionen (främst i DN ang. barnboken *Kivi & Monsterhund*, samt om förskolan *Egalia*); Könnsbyte - barnafödande; Ensamsamstående kvinnors rätt till insemination.

För fler debatter, se även *Newsmill.se*.

## Danslekar och andra seder vid midsommar

Midsommardansen var troligen från början inte främst något för familjer med barn. Ringdansen kunde nämligen ha en magisk betydelse. Den öppna kedjedansen framkallade god växt och ett gott liv, sades det. *Bro, bro, breja* har rötter åtminstone till 1600-talet och *Skära havre* beskrivs på 1700-talet. Vid den tiden började man tycka att danslekarna var pedagogiskt värdefulla. *Små grodorna* hör inte till de riktigt gamla danslekarna. Första gången den sången omnämns är i *Sånglekar från Nääs* 1922. På Nääs kursgård lärde sig otaliga folkskollärare nya trevliga grepp för undervisningen, främst hantverk.

Precis som vid Lucia hände det att ungdomarna ställde till upptåg och valde en midsommarbrud med tillhörande brudgum. Och så drog man runt och tiggde mat och dricka till kvällens fest.

Numera äter vi ju ofta sill, färskpotatis och jordgubbar på midsommar, men förr kunde det vara allt möjligt, som var litet festligare, t ex vitgröt, fisk, kött eller filbunke.

Midsommarnatten var magisk. Om en ogift flicka under tystnad plockade sju (eller nio) sorters blommor, kunde hon i sömnen få se sin tillkommande. I Aftonbladet kunde man för ett par år sedan istället läsa att det vore bättre att dricka sju sorters snapsar, så slapp man denna dröm. Dessutom skulle det vara något även för män. Dock borde snapsen vara dels svensk och dels hemmakryddad med örter.

*Maria Senfleben*

## Midsommar i Önnemo

Ola, drängen i Norrgården, som var så skicklig till att spela fiol, stämde upp en polska. Och så tog alla i ring omkring stängen, alla utom kyrkoherdens och klockarens och patron Bergs och gamla-mor och gubbarna och mororna i Norrgården och Backgården, som tyckte att de voro för gamla till sådant. De sutto på den långa gungbrädan, vilken blivit utflyttad från Sörgårdens trädgård.

Men när sen Ola spelade opp en gammal vals, steg smeden Löv fram till fru Berg, bockade sig och sade:

- Ska vi fresta?

Och fru Berg log och dansade ut. Greta och Lotta, som inte hade lärt att dansa vals, de togo varandra i händerna och började mala salt, så att flätorna stodo som raka skaft ut ifrån deras lingula huvuden. Och några av de andra barnen togo i ring och svängde om, det gick lika bra, vilken takt som än spelades.

- Ett sådant vackert midsommarväder vi har i år, sade alla till varandra. Och så grann har visst aldrig majstången varit förr.

Ja, det var en rolig afton, det tyckte alla.

(Ur *I Önnemo*, Läsebok för folkskolan, av Anna Maria Roos, 1912)



## Männer und / oder Frauen als Lehrkräfte

Spielt es in der neuen schwedischen Genderpädagogik eine Rolle welches Geschlecht die Lehrer haben? Hmm... In einer Analyse früherer Lesebücher wird kritisiert, dass dort ausschließlich Frauen beschrieben werden, die sich um Kinder kümmern. Aber heute sind es auch fast nur Frauen, die im Kindergarten und in der Grundschule tätig sind. In Schweden ist der Arbeitsmarkt noch mehr nach Geschlecht aufgeteilt als woanders. In einer Schrift der Sozialdemokraten wird dies damit erklärt, dass Frauen im Wohlfahrtsstaat bequeme Arbeitsplätze im öffentlichen Sektor angeboten werden und dass es einen Zusammenhang zwischen der Anzahl Frauen im Beruf und der Geschlechtertrennung auf dem Arbeitsmarkt gibt. Im staatlichen Bericht SOU 2006:75 stellt man fest, dass es unwichtig sei, die Anzahl der männlichen Erzieher zu erhöhen. Aus SOU: Schweden (sic!) *hat sich dafür entschieden, auf ein höheres Genderbewusstsein beim Personal zu setzen. Andere Länder haben auf die Anstellung von mehr Männern gesetzt... Wir teilen die Auffassung nicht, dass Männer in der Vorschule erwünscht sind, nur weil sie Männer sind... Die nordische Sicht ist, dass das Geschlecht eine soziale Konstruktion ist und die männliche Identität ebenso beeinflussbar ist.*

Demnach wären also Frauen, die einen traditionellen Beruf gewählt haben, am besten dafür geeignet, Kinder an die Gleichberechtigung heranzuführen.

Trotzdem wird in anderen Zusammenhängen eine Quotierung verlangt, nicht

zuletzt wenn es um die Elternzeit geht. Es sind auch viele neue Professuren für bisher unbekannte Fächer geschaffen worden. Die herkömmliche Wissenschaft steht bei den Genderforschern nicht hoch im Kurs (wie aus der Fernsehserie Hjernevask hervorgeht). Die Direktorin der Hochschule Södertörn, Moira von Wright, verlangt, dass Physik als Schulfach ganz anders gelehrt wird. O-ton: *Påbjudandet av snäv kunskap med en given mening är inte förenligt med skolans jämställdhetssträvanden... En genusmedveten och genuskänslig fysik förutsätter en relationell infallsvinkel på fysiken samt att en hel del av det traditionella vetenskapliga kunskapsinnehållet i fysiken plockas bort. Und überhaupt: Föreställningen om det vetenskapliga tänkandets självklara överhöghet rimmar illa med jämställdhets- och demokratiidealerna. Här framkommer även den asymmetriska relationen mellan manligt och kvinnligt: Vissa sätt att tänka och resonera premieras mera än andra i naturvetenskapliga sammanhang... Om man inte uppmärksammar detta riskerar man att göra missvisande bedömningar. T.e.x genom attoreflekterat utgå från att ett vetenskapligt tänkande är mer rationellt och därför borde ersätta ett vardags-tänkande.*

Die Mathematikerin und Debatteurin Tanja Bergkvist kommentiert: *Man beachte, dass von Wright Pädagogikprofessorin ist! Dadurch hat sie die Möglichkeit, den Unterricht in schwedischen Schulen tatsächlich zu beeinflussen. Vor allem, weil die Schulbehörde Gutachten bei ihr in Auftrag gibt.*

*Maria Senftleben*

## Ny dimension i jämställdhet

Jämställdhet har blivit Sveriges nya ideologi. Det gäller inte bara lika chanser. Nej, det går mycket djupare och en oinvid har svårt att förstå vad det handlar om. ... *gränsen mellan könsneutralitet och genusomedvetenhet, eller könsblindhet, är ofta väldigt tunn (SOU 2006:75).*

Miljöpartiet kräver en genuspedagog per förskola eftersom *en tredjedel av landets förskolor inte lever upp till skollagen som säger att man ska arbeta aktivt för att motverka könsstereotyper.* Annie Lööf (C): *Det är t ex inte rimligt att vissa förskolor kallas "genusförskolor", borde inte alla förskolor vara kvalitets-säkrade ur ett genusperspektiv?"*

Tydligt fanns det stora brister i den jämställdhetstanke som förr ansågs progressiv. *Fri lek riskerar att bli uteslutande, könsstereotyp och att gynna förtryck, menar Ingemar Gens.* Förskolan Linjal- en i Sundsvall tillåter inte längre barn ta med sig leksaker och kläder hemifrån, eftersom detta kan leda till könsstereotypa och oönskade lekar, som inte överensstämmer med läroplanens intentioner. Det händer att man delar upp barnen efter kön för att lära dem att leka som det andra könet. Man filmar för att i efterhand kunna analysera om genusperspektivet använts. Antecknande under observationer är en annan metod. Många lärare byter ut figurer i sagor och sånger mot en person av motsatt kön. Och på vissa skolor slänger man ur genussynpunkt olämpliga böcker.

Redan på 70-talet fanns det könsneutrala förskolor i Sverige. Marcus P. berättar: *Jag lärde mig att spela en roll och för*

*att inte falla in i det pojkaktiga beteendet byggde jag upp en stark psykologisk kontrollmekanism. Elin och Per gick på Tittmyrans jämställdhetsdagis. Tiden i förskolan har gjort dem mer medvetna om samhällets könsnormer och mindre fördömande, tror de. Att det ska råda jämställdhet mellan könen ser de som självklart. Idag arbetar Elin på förskola och Per är lastbilschaufför, skriver DN.*

Läroplanen ska förhindra att könsroller uppstår. Men om könsidentitet skrev **Die Zeit:** *Wer als Kleinkind seine Welt besonders klar in männlich/weiblich aufteilte, konnte später lockerer mit den Kategorien umgehen. Das entspricht der Alltagswahrnehmung. Männer und Frauen, die früh in eine sichere Geschlechtsrolle gefunden haben, müssen sich nicht mehr ständig ihrer sexuellen Identität durch präpotentes oder püppchenhaftes Gebaren versichern. Sie können sich auch vom Rollenklischee abweichendes Verhalten erlauben.*

Pelle Billing, debattör är kritisk till den pågående genuscertifieringen: *Hur vet vi att inte genuspedagogiken påverkar förskollärarna negativt? Tänk om lärarnas värme och spontanitet mot barnen påverkas negativt av att hela tiden tänka på att vara genuskorrekt?*

Och: *Vad händer med förskollärarnas egen kompetens, och intuition? Om man med åren lärt sig att många pojkar lättast blir intresserade av att läsa om de får vissa typer av böcker, ska läraren då förbjudas använda dessa böcker, för att de förstärker pojkarnas könsroll?*

Det verkar alltså som om några frågor lämnas obesvarade.

Maria Senftleben



## 15.6.2012: Nordic Walking !

Es ist kein Geheimnis mehr: Nordic Walking hat sich als perfektes Ganzkörpertraining etabliert. Immer mehr Begeisterte nutzen die Vorteile dieser effektiven Sportart. Aber Vorsicht! Mit einfach Stöcke in die Hand nehmen und losgehen ist es längst nicht getan. Greifen und Loslassen mit den Händen, ein weites Schieben nach hinten, eine aufrechte Körperposition, große Bewegungsspielräume durch leicht drehende Bewegungen, ein Abrollen des Fußes sind Dinge, die dazu gehören, man aber nicht in 5 Min. erlernen kann. Um Nordic Walking richtig zu erlernen, ist eine professionelle Anleitung Voraussetzung. Eine gute Umsetzung der Technik weist deutlich den Unterschied zum einfachen und oft zu beobachtenden Gehen mit Stöcken auf und ist eine der besten Trainingsformen, um auf effektive Art fit und gesund zu bleiben oder zu werden. Das von der DSV angebotene Training wird von unserem Mitglied Tino Kirst durchgeführt, der das Nordic Outdoor Center in München leitet. Die Strecke verläuft durch den Englischen Garten. Anschließend gibt es im Gasthof Brunnwart Gelegenheit, alles Weitere zu dieser Sportart beim Bier auszutauschen.

Termin: Freitag, 15.6.2012, 18:30 Uhr  
Treffpunkt: Gasthof ‚Zum Brunnwart‘ in der Biedersteiner Str. 78 (Schwabing)  
MVV: U6 (Dietlindenstr.), dann die Ungererstr. stadtauswärts gehen, rechts in die Stengelstr. bis zum Ende gehen)  
Kosten: kostenlos (für DSV-Mitglieder), 5 € (für Nichtmitglieder)  
Anmeldung: Tel. 0172-9779609 o. Mail [t.kirst@nordic-fitness-muenchen.de](mailto:t.kirst@nordic-fitness-muenchen.de)  
Ausrüstung: Nordic Walking-Stöcke werden gestellt und vor Ort ausgegeben

Das Training richtet sich sowohl an Anfänger als auch Wiedereinsteiger.  
Infos: [www.nordic-fitness-muenchen.de](http://www.nordic-fitness-muenchen.de)

---

## ABF 100 år

Arbetarnas Bildningsförbund, Sveriges äldsta och största studieförbund firar i år sitt jubileum. Särskilt i Stockholm kommer det firas stort under juni månad. <http://www.abf.se/ABF-100-ar> . Om ABF:s historia kan man läsa i en akademisk avhandling <http://bada.hb.se/bitstream/2320/872/1/02-23.pdf> . Målen i det socialdemokratiska förbundets tidigare år handlade mest om moralisk, kroppslig och bildningsfostran av de svenska arbetarna. Numera beskrivs målen så: *Men arbetet för demokrati och jämlikhet kan aldrig stanna upp. ABF kämpar fortfarande för att utjämna klasskillnaderna, och för att ge alla samma möjligheter, oberoende av kulturell bakgrund, bostadsort eller ekonomisk situation. Övertygelsen om att demokratin ständigt måste återerövas är allt jämt en av grundtankarna inom organisationen.*

Ett av ABF:s senaste projekt, i samarbete med SSU, är Aktionshandboken ([http://www.aktionshandboken.se/Om\\_aktionshandboken](http://www.aktionshandboken.se/Om_aktionshandboken)), där man bl a tar upp den aktuella och mycket omdebatterade aktionen *Överklassafari - odla ditt klasshat*. Den beskrivs här: [http://klasshat.alltattalla.com/?page\\_id=34](http://klasshat.alltattalla.com/?page_id=34) . En kritisk analys: <http://www.axess.se/blog/post/2011/09/28/Populara-revolutionarer.aspx> . Annars kan man förstås gå på kurs i ekonomi, hälsa, dans, inredning mm, samt hur man överlever en zombiekatastrof. Man kan lugnt säga att ABF har förnyat sig sedan statsminister Rickard Sänders, initiativtagarens, tid.



## Veranstaltungskalender: Termine der DSV

### Juni 2012

**Di. 12.6. ab 18.30 Uhr: Stammtisch**  
im Hofbräukeller am Wiener Platz

**Fr. 15.6. um 18.30 Uhr:**  
**Nordic Walking Training**  
im Englischen Garten (s. Seite 9)

**Sa. 23.6. um 16 Uhr:**  
**DSV - Mittsommerfest**  
auf der Kugler Alm (s. Seite 16)

### Juli 2012

**Do. 5.7. um 16.00 Uhr**  
Der **Lesezirkel** trifft sich diesmal  
wieder in der Schwanthalerstraße 60

**Di. 10.7. ab 18.30 Uhr: Stammtisch**  
im Hofbräukeller am Wiener Platz

**August 2012 ( Sommerpause )**

### September 2012

**Di. 11.9. ab 18.30 Uhr: Stammtisch**  
im Hofbräukeller am Wiener Platz

#### **Bokcirkel**

Vi träffas regelbundet och  
diskuterar lästa böcker på svenska.

För mer information, ring  
Brigitte Sjöberg: Tel. 08171/10989

### Vorschau

**Fr. 21.9. um 19 Uhr:**  
**DSV - Krebsessen** im Gemeindesaal  
der Rogatekirche, München

**Sa. 29.9.: Vereinsausflug zum**  
**Strindbergmuseum in Saxen**  
(Anmeldung u. mehr Infos auf Seite 15)

## Vereinstreffen im Hofbräukeller

Das monatliche Vereinstreffen der DSV findet am zweiten Dienstag eines jeden Monats statt. Wir treffen uns ab 18.30 Uhr im „Hofbräukeller“ am Wiener Platz, Innere Wiener Straße 19 in Form eines offenen Vereinstreffens.

Unsere Vereinsabende im Sommer 2012 sind:

12. Juni, 10. Juli und 11. September

Bei schönem Wetter im Biergarten!

So können alte und neue Mitglieder, Schweden und Deutsche, Interessierte und Schwedenfreunde zusammenkommen. Wir freuen uns sehr darauf, Euch zu sehen. Fragt einfach nach dem „Schwedentisch“, wie immer mit der schwedischen Fahne drauf! Wir reden schwedisch, aber auch deutsch oder bayrisch (!).

Kommen Sie, wann es Ihnen passt, bleiben Sie so lange, wie es Ihnen gefällt!

**Willkommen - Välkomna!**

**Der Vorstand**



**Als neue Mitglieder  
begrüßen wir:**

**Helga Gondesen**

**Angelika u. Manfred Weißgerber  
mit ihren Kindern**

**Erik u. Annika**

**Werden Sie Mitglied der DSV !**

Den Aufnahmeantrag u. Infos über die Vorteile einer Mitgliedschaft gibt es auf [www.d-s-v-m.de](http://www.d-s-v-m.de).  
Oder beim Vorstand anfordern!





**Veranstaltungskalender: Externe Veranstaltungen**  
Alle Angaben ohne Gewähr (weitere externe Veranstaltungen s. Homepage)

## Juni 2012

**So. 10.6. um 14.00 Uhr:**  
**Musikgottesdienst und Sommerfest**  
 der schwedischen Kirchengemeinde in  
 der Gustav-Adolf-Kirche, Hohenaschauer Str. 3, Ramersdorf

**So. 17.6. um 11.30 Uhr: Schwedischer Chor - Matinee im Botanischen Garten, München-Nymphenburg,**  
 Veranstalter: Sängerkreis München

## Juli 2012

**12.7. 19:30 Uhr (Instituto Cervantes, München): Virtuosen der Gitarre**  
 mit den zwei schwedischen Gitarristen  
 Lucas Brar und Jacob Kellermann

**15. u. 16.7.: Die Kinderbuchautorin Frida Nilsson liest** auf dem  
 Eröffnungsfest des White Ravens

Festival 2012 der Int. Jugendbibliothek  
 in München (Schloss Blumenburg)

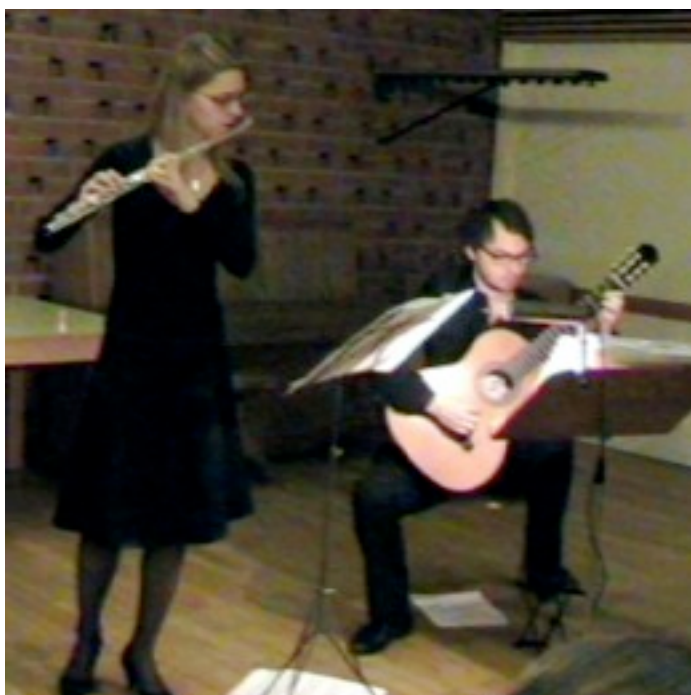
**Mi. 20.7. um 18.00 Uhr:**  
**Schwedischer Filmabend** der schwed.  
 Kirchengemeinde in der Schwanthalerstraße 60 (**Bibliotekstjuven, Drama**)

**August 2012** (keine Hinweise)

## September 2012

Die 1994 gegründete schwedische Folkmusikgruppe **TRIAKEL (Emma Härdelin, Gesang / Geige, Kjell-Erik Eriksson, Geige und Janne Strömstedt, Harmonium)** hat im September drei Auftritte in Bayern, und zwar am ...

**7.9. beim Festival Mediaval, Selb,**  
**11.9. in den Kammerspielen, Ansbach**  
 und am **12.9. im Fraunhofer, München**



-----  
**Konzert mit Duo Casine (17.3.2012)**  
*links: Madeleine Johansson, Lucas Brar*  
*rechts: schwedische Pausensnacks*





## Ulf Peder Olrog



Vem minns inte sångerna *Konserverad gröt*, *Bullfest*, *Samling vid pumpen*, *Violen från Flen* eller *Schottis på Valhall*? Kompositören och artisten Olrog föddes 1919 och dog 1972 för 40 år sedan. Han var också grundare av och chef för Svenskt visarkiv, förutom sin tjänst på Uppsala universitet. Samarbetet med den norske vissångaren Alf Prøysen var också mycket givande (*Mössens julafton*). Uppsala Nya Tidning skriver *Folklig, akademisk, glömd - Olrog*. För det är faktiskt inte många som minns tidigare decenniernas stora kändis. Olrog samlade alla slags visor från hela Sverige och den finlands-svenska skärgården. Han upptäckte att melodin till *Du gamla, du fria* redan på 1600-talet sjungits i Danmark, fast med den oanständiga texten *Og Greven har sovet hos Jomfrun i Nat. Kom-fal-deral-de ra*. Det var också han som etablerade *Tio i topp* på radio. Tyvärr var hans tid som programchef ett miss-tag. 1972 tog han sitt liv.

Ulf Peder Olrog finns även att se och höra på *Youtube*.

**Schwedisches Honorarkonsulat**  
Brienner Straße 9, 80333 München;  
Tel: 089/54521215. Telefonzeiten:  
Mo., Di., Do., 10-12 Uhr

**Schwedische Gemeinde in München**  
Schwanthalerstraße 60 II, 80336  
München. Tel: 089/54540695  
Email: [kyrkan@web.de](mailto:kyrkan@web.de)  
[www.svenskakyrkan.se/bayern](http://www.svenskakyrkan.se/bayern)

**Svenska Skolföreningen i München**  
Email: [info@skolan-i-muenchen.de](mailto:info@skolan-i-muenchen.de)

**Blåbären - Krabbelgruppe**  
[claudia.winkler@web.de](mailto:claudia.winkler@web.de)  
[petraladybird@yahoo.se](mailto:petraladybird@yahoo.se)

**Föreningen SVIV - Lokalombud**  
Birgitta Wrangel, Tel. 089/292923  
[birgitta.von-Wrangel@gmx.net](mailto:birgitta.von-Wrangel@gmx.net)

**Schwedischer Chor München**  
Marianne Wennås  
Tel: 089/7606849  
[www.schwedischer-chor.de](http://www.schwedischer-chor.de)

**SWEA München**  
[www.swea.org/controls/default.aspx?mid=1073](http://www.swea.org/controls/default.aspx?mid=1073)

**Haben Sie uns Ihre Mailadresse mitgeteilt, erhalten aber nie Mails von der DSV ???  
Dann prüfen Sie bitte Ihre Einstellungen im Spamordner und/oder melden Sie sich bei uns!**

## Den svenska hemslöjden

I år firar Svenska hemslöjdsföreningarnas riksförbund sitt 100-årsjubileum, men hemslöjden har förstås uråldriga rötter. *På Liljevalchs finns Hemslöjdens stora jubileumsutställning under hela sommaren. Nordiska museet fylls med dunkande vävstolar och vackra och imponerande vävar. På Prins Eugens Waldemarsudde presenteras Hemslöjdens grundare Lilli Zickerman och många av de textilkonstnärer som verkat inom Hemslöjden. På Vadstena slott visas utställningen Spetskonst.*

<http://hemslojden100ar.se/>

Es war die Apothekertochter Lilli Zickerman aus Skövde, die alles in Gang setzte. Sie ahnte, dass die alten Traditionen vergessen werden könnten und reiste im Land herum, um Handarbeiten zu dokumentieren. Ihre Fotos übergab sie dem Nordiska Museet und sie erreichte sogar, dass Prinz Eugen Schirmherr des Kunsthandwerks wurde. 1912 wurde der schwedische Dachverband der Kunsthandwerksvereine gegründet.



Foto von Falkängen Kunsthandwerk, Hällekis, Kinnekulle, Västergötland

## Traditionen aus Dalarna

In der ersten Folge im Jubiläumsjahr über Handarbeit und Kunsthandwerk, berichtet die Zeitschrift *Icakuriren* über die geliebten Musterungen à la Dalahäst. Die Kunstform bekam ihren Namen „Kurbits“ erst im 20. Jahrhundert vom Dichter Erik Axel Karlfeldt. Die Verzierungen erinnern an die Ausläufe der Kürbisse und Gurken. Das bekannteste Motiv ist wohl die Alterstreppe von 1799, aber auch Carl und Karin Larsson ließen sich von der Kurbitsmalerei inspirieren. Ein Malbuch für Erwachsene mit Kurbitsmotiven gibt es derzeit im Handel:

<http://www.dalaliv.se/malarbok.html>

## KURBITSMÅLNING

(Utdrag ur dikten av Erik Axel Karlfeldt)

*Jag målar en ros  
och lilja därhos,  
en ingen tror,  
en ingenstans gror,  
och blott till mitt hjärtas nöje  
jag slingor och kransar snor...*

*Men se min kurbits,  
dess resning och snits!  
Allt högre den gror,  
blir kunglig och stor,  
en alla gurkornas gurka  
från landen där solen bor.*

*Nu slutar mitt värv.  
Jag går med min skärv,  
en ingen minns,  
en ingenstans finns.  
Men hundrade år och mera  
kurbitsen står stolt som en prins.*

## Sa. 29.9.2012: Vereinsausflug zum Strindbergmuseum in Saxen (Oberösterreich)



Anlässlich des Strindbergjahres 2012 lädt die DSV gemeinsam mit der Österreichisch-Schwedischen Gesellschaft (ÖSG) zu einem Ausflug nach Saxen zum einzigen Strindbergmuseum

([www.strindbergmuseum.at](http://www.strindbergmuseum.at)) außerhalb Schwedens ein. Wir treffen uns Samstag 29.9.2012 um 12 Uhr im Gasthof Auer (<http://members.aon.at/auer2006>) in Saxen zum gemeinsamen Mittagessen. Anschließend ist eine kurze Wanderung durch die Klamschlucht (Strindbergweg) geplant, bevor wir uns dann um 16:30 Uhr zur Führung durchs Strindbergmuseum treffen. Für die Teilnahme an Mittagessen und Museumsführung ist bis 8.7.2012 eine Anmeldung erforderlich (telefonisch: 08091-561347 oder per Mail an: [vorstand@d-s-v-m.de](mailto:vorstand@d-s-v-m.de)). Übernachtung und Fahrt organisieren die Teilnehmer nach Absprache mit Vorstand bzw. Mitfahrern selbst. Mehr Infos über Saxen: [www.saxen.at](http://www.saxen.at).

Über eine rege Teilnahme freuen sich der Vorstand von ÖSG und DSV und natürlich ...

*Strindberg !*



## smygstartar midsommaren

Nu grönskar München och solen har börjat värma så där sommarvarmt som den inte kommer att göra i Sverige än på ett bra tag. Då är det lätt att komma i midsommarstämning mycket tidigare än slutet på juni. Den 2 juni, kl. 13-16 bjuder vi därför våra kunder och andra intresserade hjärtligt välkomna till öppet hus med sill, potatis, gräddfil, must och mycket mer från det typiskt svenska midsommarbordet. Håll dessutom utkik på hemsidan efter nya varor och midsommarerbjudanden från vår samarbetspartner ICA. Sedan starten av Onfos i februari har över 100 kunder beställt mat i vår butik. För oss är det alltid lika roligt att träffa nya tyska och svenska ansikten vid upphämtningen av kassarna. Hittills verkar alla nöjda och glada med servicen, vilket vi hoppas ska fortsätta. Tveka inte att ge oss feedback eller förslag på förbättringar till [per@onfos.de](mailto:per@onfos.de). Vi gläder oss åt att flera använder funktionen på hemsidan för att tipsa om produkter man saknar i sortimentet. Beställning sker på nätet med upphämtning i vår butiklokal:

**Onfos**

**Schmellerstraße 8, 80337 München.**

Butiken ligger fem minuter till fots från tunnelbanestationen Poccistraße, parkeringsmöjlighet finns framför dörren.

Under leveransdagen samt de efterföljande dagarna tills sista beställningen har hämtats råder öppettider till klockan 19 för upphämtning. Tider kan också bestämmas individuellt.

Väl mött på nätet!

*Linda, Per, Björn o Staffan*  
[www.onfos.de](http://www.onfos.de)





## **Willkommen zur DSV-Mittsommerfeier - Svensk midsommarfest för hela familjen!**

Bei schönem Wetter findet am  
Samstag, den **23.6.2012 ab 16 Uhr** im  
**Biergarten Kugler-Alm** (Perlacher Forst)  
die DSV - Mittsommerfeier statt !!!

Adresse: Kugler-Alm, Linienstraße 93,  
82041 Oberhaching; [www.kugleralm.de](http://www.kugleralm.de)  
Anfahrt: S3 (Holzkirchen) bis Furth, 15  
Minuten zu Fuß in Richtung Grünwald

Wir bauen gemeinsam die Mittsommer-  
stange auf, tanzen und singen. Unser  
Mitglied Frank Senftleben begleitet die  
Tanzlieder auf dem Akkordeon.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Essen, Trinken und schwedischen Liedern (Allsång). Getränke werden im Biergarten gekauft, Brotzeit kann mitgebracht oder auch im Biergarten gekauft werden.

**Besonders herzlich begrüßen wir dieses Jahr auch Mitglieder der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (München) zum gemeinsamen Feiern !**

**Bitte frische Zweige und Blumen für die Mittsommerstange mitbringen!!!**

Auch Familie und Freunde sind herzlich willkommen! Für Kinder gibt es einen schönen Spielplatz. Bei (sehr) schlechtem Wetter fällt die Feier aus !



Anmeldung nicht erforderlich!

Bei weiteren Fragen:  
08091-561347 anrufen!

**Einsendeschluss  
für die nächste  
Ausgabe des  
Bavariavikings  
ist der 15. August  
2012. Der BV  
erscheint Anfang  
September.**